

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel – Einordnung des Schuldrechts und Einführung in die Fallbearbeitung	1
A. Allgemeiner Teil des Schuldrechts im BGB.....	1
B. Einführung in die Fallbearbeitung	2
I. Anspruchsziele der beteiligten Personen.....	2
II. Auffinden der richtigen Anspruchsnorm	3
III. Prüfungsschritte bei Ansprüchen aus dem Schuldrecht	3
2. Kapitel – Begriffsbestimmungen	5
A. Schuldverhältnis.....	5
B. Schuldner, Gläubiger, Anspruch und Verbindlichkeit.....	5
C. Dauerschuldverhältnisse	6
D. Gefälligkeitsverträge und Gefälligkeitsverhältnisse.....	6
3. Kapitel – Entstehung von Schuldverhältnissen und ihre Rechtsfolgen.....	8
A. Entstehung durch Rechtsgeschäft	8
B. Entstehung durch Gesetz.....	10
C. Entstehung gem. § 311 II, III BGB.....	11
D. Pflichten und Obliegenheiten im Schuldverhältnis	11
I. Primär- und Sekundärpflichten	11
II. Leistungs- und nichtleistungsbezogene Pflichten	11
III. Obliegenheiten	13
4. Kapitel – Inhalt von Schuldverhältnissen	14
A. Bestimmung des Leistungsinhalts	15
I. Grundsätzlich freie Bestimmung durch die Parteien	15
II. Bestimmung der Leistung durch eine Partei oder einen Dritten.....	16
B. Grundsatz von Treu und Glauben.....	18
I. Funktionen des § 242 BGB.....	18
II. Unzulässige Rechtsausübung, § 242 BGB	19
C. Leistungsort und Leistungszeit.....	21
I. Leistungsort.....	21
1. Begriff des Leistungsorts und der Hol-, Bring- und Schickschuld	21
2. Bestimmung des Leistungsorts/Erfüllungsorts	23
II. Leistungszeit.....	25
1. Begriff der Leistungszeit.....	25
2. Bestimmung der Leistungszeit	26

D. Gegenstand des Schuldverhältnisses.....	27
I. Stückschuld	27
II. Gattungsschuld/Vorratsschuld.....	28
1. Begriff der Gattungs- und Vorratsschuld	28
2. Konkretisierung	30
III. Wahlschuld.....	32
IV. Ersetzungsbefugnis.....	33
V. Geldschuld	34
5. Kapitel – Rechtshindernde Einwendungen	35
A. Verpflichtung zur Verfügung über künftiges Vermögen, § 311b II BGB	36
B. Vertrag über den Nachlass eines lebenden Dritten, § 311b IV BGB.....	36
6. Kapitel – Rechtsvernichtende Einwendungen	37
A. Einführung	37
B. Erfüllung, §§ 362 ff. BGB	38
I. Voraussetzungen der Erfüllung.....	38
1. Bewirken der geschuldeten Leistung.....	38
2. Weitere Voraussetzungen der Erfüllung? (Erfüllungstheorien).....	39
3. Einzelprobleme	40
4. Person des Leistenden	43
a. Leistung durch einen Dritten, § 267 BGB.....	43
b. Ablösungsrecht gemäß § 268 BGB	44
5. Person des Leistungsempfängers	44
a. Erfordernis der Empfangszuständigkeit.....	44
b. Leistung an einen Dritten	45
c. Echter Vertrag zugunsten Dritter	46
II. Ermittlung der erfüllten Forderung	46
1. Tilgungsbestimmung, § 366 I BGB	46
2. Gesetzliche Tilgungsreihenfolge nach § 366 II BGB.....	47
3. Anrechnung von Teilleistungen auf Zinsen u. Kosten nach § 367 BGB	48
III. Rechtsfolgen/Beweislast	48
C. Erfüllung mit einem anderen Leistungsgegenstand.....	49
I. Annahme an Erfüllungs statt.....	49
II. Abgrenzung zur Annahme erfüllungshalber.....	52
D. Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB.....	53
I. Anwendungsbereich/Verfahrensrecht.....	54
II. Voraussetzungen.....	55
III. Rechtsfolgen der Hinterlegung.....	56
IV. Selbsthilfeverkauf bei nicht hinterlegungsfähigen Sachen.....	57

E. Aufrechnung, §§ 387 ff. BGB.....	58
I. Einführung.....	58
II. Voraussetzungen.....	60
III. Rechtsfolgen der Aufrechnung, § 389 BGB.....	69
F. Erlassvertrag.....	70
I. Einführung.....	70
II. Voraussetzungen.....	71
G. Negatives Schuldanerkennnis, § 397 II BGB.....	72
H. Sonstige Erlöschensgründe	72
I. Änderungs- und Aufhebungsvertrag.....	72
II. Novation	73
III. Konfusion.....	74
7. Kapitel – Gläubiger- und Schuldnerwechsel	75
A. Abtretung, §§ 398 ff. BGB.....	77
I. Anwendungsbereich der §§ 398 ff. BGB	77
II. Voraussetzungen.....	78
III. Rechtsfolgen	85
1. Wechsel der Gläubigerstellung, § 398 S. 2 BGB	85
2. Übergang der Neben- und Vorzugsrechte, § 401 BGB.....	86
3. Hilfsansprüche, §§ 402, 403 BGB	87
4. Schuldnerschutz.....	87
IV. Besondere Formen der Abtretung	95
1. Sicherungsabtretung.....	95
2. Inkassozeession.....	100
3. Factoring	100
B. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 412 BGB.....	102
C. Befreiende Schuldübernahme, §§ 414 ff. BGB	102
I. Abgrenzungen.....	102
II. Voraussetzungen der befreienden Schuldübernahme.....	104
III. Rechtsfolgen der befreienden Schuldübernahme.....	107
8. Kapitel – Rechtshemmende Einreden	109
A. Einrede des § 273 BGB.....	109
I. Schuldverhältnis	110
II. Gegenseitige Ansprüche.....	110
III. Wirksamer, fälliger und durchsetzbarer Gegenanspruch.....	111
IV. Konnexität der Ansprüche.....	111
V. Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	112
VI. Erhebung der Einrede	114

VII. Rechtsfolgen	114
B. Einrede des nicht erfüllten Vertrags, § 320 BGB.....	114
I. Gegenseitiger Vertrag	114
II. Synallagmatische Leistungspflichten	115
III. Wirksame, durchsetzbare und fällige Gegenforderung	115
IV. Eigene Vertragstreue	116
V. Nichterfüllung durch den anderen Teil.....	116
VI. Kein Ausschluss der Einrede.....	117
VII. Erhebung der Einrede	117
VIII. Rechtsfolgen.....	117
9. Kapitel – Leistungsstörungenrecht.....	118
A. Einführung	118
B. Unmöglichkeit, § 275 BGB	119
I. Rechtsdogmatische und prozessuale Einordnung.....	119
II. Freiwerden des Schuldners nach § 275 BGB	121
1. Wirkliche Unmöglichkeit, § 275 I BGB.....	121
a. Einheitlicher Begriff der Unmöglichkeit in § 275 I BGB	125
aa. Anfängliche und nachträgliche Unmöglichkeit	125
bb. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	126
cc. Kein Vertretenmüssen erforderlich	127
b. Abgrenzung von § 275 I BGB zu § 275 II, III BGB.....	128
c. Fallgruppen der Unmöglichkeit	128
aa. Naturgesetzliche Unmöglichkeit.....	128
bb. Zweckerreichung	129
cc. Zweckfortfall	130
dd. Zweckstörung	130
d. Unmöglichkeit bei Gattungsschulden.....	130
e. Unmöglichkeit bei Geldschulden	132
f. Teilunmöglichkeit	133
g. Vorübergehende Unmöglichkeit.....	134
2. Praktische Unmöglichkeit, § 275 II BGB.....	135
3. Persönliche Unmöglichkeit (Unzumutbarkeit), § 275 III BGB	138
III. Anspruch auf das Surrogat, § 295 I BGB.....	141
IV. Befreiung von der Gegenleistungspflicht, § 326 BGB.....	141
1. Voraussetzungen für das Freiwerden des Gläubigers gem. § 326 I BGB.....	142
2. Fortbestehen der Leistungspflicht des Gläubigers.....	144
a. § 2380 BGB.....	144
b. § 446 BGB	144

c. § 447 I BGB	145
d. §§ 644, 645 BGB	146
e. § 326 II S. 1 Var. 1 BGB – Überwiegende Verantwortlichkeit	146
f. § 326 II S. 1 Var. 2 BGB – Annahmeverzug des Gläubigers	147
g. §§ 326 III, 285 BGB – Stellvertretendes commodum	148
h. Schadensersatz statt der Leistung, §§ 280 ff.; 311a II BGB.....	149
3. Besonderheiten bei beiderseitig zu vertretender Unmöglichkeit	149
4. Teilunmöglichkeit	153
C. Rücktritt, §§ 323 ff. BGB.....	155
I. Abgrenzungen	156
1. Abgrenzung von der Anfechtung	156
2. Abgrenzung von der Kündigung	157
3. Abgrenzung vom Aufhebungsvertrag	158
4. Abgrenzung von Widerrufsrechten.....	158
5. Abgrenzung von der auflösenden Bedingung	158
II. Voraussetzungen des Rücktritts	159
1. Rücktrittserklärung, § 349 BGB	159
2. Die einzelnen gesetzlichen Rücktrittsgründe	159
a. Rücktritt wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung (§ 323 BGB).....	159
aa. Gegenseitiger Vertrag	161
bb. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht	161
cc. Nichterfüllung oder Schlechterfüllung der Leistungspflicht	163
dd. Fristsetzung	164
a.) Grundsätzliches Erfordernis einer Fristsetzung nach § 323 I BGB	164
b.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 1 BGB.....	170
c.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 2 BGB	171
d.) Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 3 BGB.....	174
ee. Eigene Vertragstreue des Gläubigers	177
ff. Interessenfortfall oder Unerheblichkeit der Pflichtverletzung, § 323 V BGB.....	178
gg. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 323 VI BGB.....	180
hh. Ausschluss des Rücktrittsrechts nach § 218 I S. 1 BGB.....	180
b. Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB	181
c. Rücktritt bei Ausschluss der Leistungspflicht, §§ 323, 326 V BGB	183
3. Schadensersatz trotz Rücktritts, § 325 BGB	185
III. Rechtsfolgen des Rücktritts, §§ 346 ff. BGB	186
1. Rückgewähr der empfangenen Leistungen in Natur, § 346 I BGB	188
2. Wertersatz statt der Rückgewähr, § 346 II BGB.....	189

3. Entfallen der Wertersatzpflicht, § 346 III S. 1 BGB.....	193
4. Schadensersatz, § 346 IV BGB i.V.m. §§ 280 ff. BGB.....	200
5. Ersatz von Nutzungen und Verwendungen	202
IV. Unwirksamkeit des Rücktritts	205
D. Schadensersatz, §§ 280 ff., 311a II BGB	206
I. Überblick	206
II. Verantwortlichkeit des Schuldners	207
1. Eigenes Verschulden gem. § 276 I S. 1 Hs. 1 BGB	210
a. Verschuldens(un-)fähigkeit	210
b. Vorsatz.....	211
c. Fahrlässigkeit	212
d. Abgrenzung von Fahrlässigkeit und Vorsatz	215
e. Relevanz der Unterscheidung der Verschuldensgrade.....	216
2. Strengere/mildere Haftung gem. § 276 I S. 1 Hs. 2 BGB.....	217
a. Garantie	217
b. Beschaffungsrisiko	218
c. Geldschulden.....	219
d. Besonderheiten im Arbeitsrecht.....	219
e. Haftung während des Verzugs.....	219
f. Sonstige Haftungsmodifikationen	220
3. Haftung für fremdes Verschulden, § 278 BGB.....	220
a. Schuldverhältnis/Sonderverbindung	222
b. Erfüllungsgehilfe/gesetzlicher Vertreter	223
c. Handlung in Erfüllung einer Verbindlichkeit des Schuldners.....	224
d. Verschulden der Hilfsperson.....	228
e. Rechtsfolgen	228
III. Schadensersatz neben der Leistung, § 280 I, II BGB.....	229
1. Einführung	229
2. Schadensersatz bei Verletzung einer nichtleistungsbezogenen Nebenpflicht, §§ 280 I, 241 II BGB.....	230
a. Schuldverhältnis	232
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten.....	232
bb. Vorvertragliche Schuldverhältnisse, § 311 II BGB (c.i.c.)	233
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB	236
dd. Nachvertragliche Pflichten	239
ee. Nachbarschaftliches Schuldverhältnis?	240
b. Konkurrenzen.....	241
aa. Schuldverhältnis mit Leistungspflichten.....	241
bb. Vorvertragliches Schuldverhältnis, § 311 II BGB (c.i.c.)	242

a.) Anfechtung	242
b.) Gewährleistungsrecht	243
c.) Anfängliche Unmöglichkeit.....	244
cc. Schuldverhältnis mit Dritten, § 311 III BGB	245
c. Pflichtverletzung	245
aa. Schutz- und Obhutspflichtverletzungen	245
bb. Verletzung von Aufklärungs- und Hinweispflichten	245
cc. Abbruch von Vertragsverhandlungen.....	246
dd. Verhinderung der Wirksamkeit eines Vertrags.....	247
ee. Leistungstreuepflichten	247
ff. Mitwirkungspflichten	248
d. Rechtswidrigkeit der Pflichtverletzung	248
e. Vertretenmüssen	248
f. Schaden	249
g. Verjährung.....	249
3. Schadensersatz bei Verzug, §§ 280 I, II, 286 BGB	249
a. Wirksamer Anspruch	251
b. Fälligkeit.....	252
c. Einredefreiheit des Anspruchs	252
d. Mahnung	254
e. Nichtleistung	258
f. Vertretenmüssen/Beweislast.....	259
g. Beginn und Ende des Verzugs	259
h. Rechtsfolgen	259
aa. Verzögerungsschaden	260
bb. Verzugszinsen, §§ 288 ff. BGB	261
4. Schadensersatz bei Schlechterfüllung einer leistungsbezogenen Pflicht, § 280 I BGB	262
IV. Schadensersatz statt der Leistung	264
1. Einführung	264
2. Schadensersatz statt der Leistung gem. § 311a II BGB.....	265
a. Wirksamer Vertrag.....	266
b. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB.....	267
c. Zu vertretende Unkenntnis.....	267
d. Rechtsfolgen	268
aa. Schadensersatz statt der Leistung	268
bb. Schadensersatz statt der <i>ganzen</i> Leistung	272
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB.....	275
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, §§ 311a II S. 1, 284 BGB	275

3. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 283 BGB	277
a. Freiwerden von der Leistungspflicht, § 275 BGB	278
b. Vertretenmüssen	278
c. Rechtsfolgen	278
aa. Schadensersatz statt der Leistung	279
bb. Schadensersatz statt der ganzen Leistung	279
cc. Herausgabe des Ersatzes, § 285 BGB	280
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB	280
4. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 281 I S. 1 BGB	280
a. Wirksamer Anspruch	282
b. Fälligkeit	283
c. Durchsetzbarkeit	284
d. Leistung nicht oder nicht wie geschuldet	284
e. Fristsetzung	285
f. Entbehrlichkeit der Fristsetzung, § 281 II BGB	286
g. Abmahnung, § 281 III BGB	288
h. Erfolgloser Fristablauf	288
i. Vertretenmüssen	288
j. Eigene Vertragstreue	290
k. Rechtsfolgen	291
aa. Wahlrecht des Gläubigers (Erfüllung oder Schadensersatz)	291
bb. Schadensersatz statt der Leistung	291
cc. Schadensersatz statt der ganzen Leistung	292
dd. Ersatz vergeblicher Aufwendungen, § 284 BGB	293
ee. Mangel und Mangelfolgeschäden	293
ff. Schadensersatz statt der Leistung und Verzug	294
5. Schadensersatz statt der Leistung gem. §§ 280 I, III, 282 BGB	295
a. Schuldverhältnis	296
b. Verletzung einer Pflicht i.S.d. § 241 II BGB	296
c. Vertretenmüssen	296
d. Unzumutbarkeit	296
e. Rechtsfolgen	297
E. Gläubigerverzug	298
I. Einführung	298
II. Voraussetzungen	300
1. Wirksamer und erfüllbarer Anspruch	300
2. Leistungsvermögen des Schuldners	300
3. Angebot durch den Schuldner	303
4. Nichtannahme der Leistung durch den Gläubiger	309

III. Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs	310
1. Haftungsmilderung, § 300 I BGB.....	310
2. Übergang der Leistungsgefahr, § 300 II BGB.....	311
3. Übergang der Preisgefahr, § 326 II S. 1 Var. 2 BGB.....	312
4. Ersatz für die Mehraufwendungen, § 304 BGB	313
5. Sonstige Rechtsfolgen.....	313
F. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB	314
I. Einführung.....	314
II. Subsidiäre Anwendbarkeit	316
1. Gesetzliche Sonderregelungen	316
2. Vertragliche Vereinbarungen	317
3. Anfechtung.....	317
4. Unmöglichkeit, § 275 BGB.....	317
a. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 I BGB.....	317
b. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 II BGB	318
c. Verhältnis von § 313 BGB zu § 275 III BGB	319
5. Mängelrechte.....	319
6. Zweckverfehlungskondiktion, § 812 I S. 2 Var. 2 BGB	320
7. Rücktritt nach § 323 I BGB.....	320
III. Voraussetzungen.....	321
1. Vorliegen eines vertraglichen Schuldverhältnisses	321
2. Reales Element der Geschäftsgrundlage.....	322
3. Fehlen/Wegfall des die Geschäftsgrundlage ausmachenden Umstands	323
4. Hypothetisches Element der Geschäftsgrundlage	324
5. Normatives Element der Geschäftsgrundlage.....	324
IV. Rechtsfolgen	325
1. Vertragsanpassung, § 313 I BGB.....	325
2. Vertragsauflösung, § 313 III BGB.....	326
V. Wichtige Fallgruppen.....	326
1. Äquivalenzstörung	327
2. Zweckstörung	328
3. Gemeinsamer Irrtum	329
G. Kündigung von Dauerschuldverhältnissen aus wichtigem Grund,	
§ 314 BGB	334
I. Einführung.....	334
II. Voraussetzungen.....	335
III. Rechtsfolgen	340
IV. Verhältnis von § 314 BGB zu anderen Regelungen	340
1. Verhältnis zu §§ 323 ff. BGB.....	340

2. Verhältnis zu §§ 280 ff., 311a II BGB	340
3. Verhältnis zu § 313 BGB.....	341

10. Kapitel – Inhalt von Schadensersatzansprüchen..... 342

A. Einführung..... 342

I. Haftungsbegründung und Haftungsausfüllung.....	342
II. Anwendungsbereich und Grundgedanken der §§ 249 ff. BGB	342
III. Prüfungsreihenfolge des haftungsausfüllenden Tatbestands.....	343

B. Schadensbegriff..... 344

I. Vermögensschaden.....	345
II. Nichtvermögensschaden.....	345
III. Normativer Schaden	345
IV. Einzelfälle	346

C. Schadenszurechnung..... 348

I. Äquivalenztheorie	348
1. Definition	348
2. Einzelfälle.....	349
II. Adäquanztheorie	351
1. Definition	351
2. Einzelfälle.....	351
III. Schutzzweck der Norm	352
1. Definition	352
2. Einzelfälle.....	353
a. Allgemeines Lebensrisiko	353
b. Hypothetische Kausalität/Reserveursachen	354
c. Rechtmäßiges Alternativverhalten	355
d. Willensentschluss des Geschädigten oder eines Dritten	356
e. Dazwischentreten Dritter	357

D. Art und Inhalt des Schadensersatzes, §§ 249 ff. BGB..... 357

I. Einführung.....	357
II. Naturalrestitution gem. § 249 I BGB.....	358
III. Geldersatz bei Personen- und Sachbeschädigungen, § 249 II BGB.....	359
1. Sachschäden.....	359
a. Ersatz erforderlicher Kosten, § 249 II S. 1 BGB.....	359
b. Dispositionsfreiheit	360
c. Einzelfälle zum Inhalt des Ersatzes	361
d. Grenzen des Ersatzes	362
aa. Unmöglichkeit der Restitution	362
bb. Ungenügende Restitution	363

cc. Unverhältnismäßige Aufwendungen	363
2. Personenschäden	364
IV. Schadenskompensation, §§ 251, 252, 253 BGB.....	366
1. Einführung	366
2. Vermögensschäden	367
a. Merkantiler Minderwert.....	367
b. Entgangener Gewinn, § 252 BGB.....	367
c. Entgangene Gebrauchsvorteile?.....	368
d. Vertane Freizeit?	370
e. Verlust der Arbeitskraft?	370
f. Vertaner Urlaub?	370
g. Entgangene Genussmöglichkeiten.....	371
3. Nichtvermögensschäden	371
a. § 651f II BGB.....	371
b. Schmerzensgeld, § 253 II BGB	371
c. Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	373
E. Schadensminderung.....	373
I. Vorteilsanrechnung	374
1. Voraussetzungen	374
2. Fallgruppen	374
II. Mitverschulden.....	376
1. Begriff.....	376
2. Verschuldensfähigkeit	377
3. Kausalität	377
4. Umfang der Mitverantwortlichkeit.....	378
5. Verschuldenszurechnung, § 254 II S. 2 BGB.....	379
11. Kapitel – Verbraucherschützende Widerrufsrechte	380
A. Einführung	380
B. Begriff des Verbrauchers und des Unternehmers	382
I. Verbraucher (§ 13 BGB)	382
II. Unternehmer (§ 14 BGB).....	385
C. Gesetzlich geregelte Widerrufsrechte.....	388
I. Anwendungsbereich.....	389
II. Außerhalb von Geschäftsräumen geschlossene Verträge	389
III. Fernabsatzverträge	393
IV. Insbesondere: Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	394
1. Überblick	394
2. (Informations-)Pflichten des Unternehmers	394

3. Informationspflichten nach Maßgabe des Art. 246a EGBGB	398
4. Insbesondere: Die Widerrufsbelehrung	398
V. Das Widerrufsrecht	401
1. Voraussetzungen des Widerrufsrechts.....	401
2. Ausschluss des Widerrufsrechts.....	402
3. Dauer, Beginn und Erlöschen der Widerrufsfrist	404
4. Ausübung des Widerrufsrechts/Widerrufserklärung	405
5. Erlöschen des Widerrufsrechts	407
D. Rechtsfolgen des Widerrufs.....	408
E. Verbot abweichender Vereinbarungen und Beweislast	413
F. Prüfungsschema	414
G. Verbundene Verträge	415
12. Kapitel – Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	418
A. Einführung	418
B. Echter Vertrag zugunsten Dritter	418
I. Abgrenzungen	419
1. Abgrenzung zur Stellvertretung.....	419
2. Abgrenzung zur Abtretung, §§ 398 ff. BGB.....	420
3. Abgrenzung zum unechten Vertrag zugunsten Dritter	420
4. Abgrenzung zum Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	421
II. Voraussetzungen.....	422
1. Vertragsschluss.....	422
2. Drittbegünstigungsabrede	422
3. Zusätzliche Voraussetzungen	422
III. Rechtsbeziehungen im Vertrag zugunsten Dritter.....	422
1. Deckungsverhältnis	423
2. Valutaverhältnis	423
3. Vollzugs- bzw. Drittverhältnis.....	426
IV. Rechtsfolgen	426
1. Rechtsstellung des Dritten.....	426
2. Rechtsstellung des Versprechensempfängers.....	427
3. Rechtsstellung des Versprechenden.....	427
C. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	428
I. Voraussetzungen	429
1. Leistungsnähe des Dritten	430
2. Gläubignähe	430
3. Erkennbarkeit	432
4. Schutzbedürftigkeit des Dritten	432

II. Rechtsfolgen.....	433
D. Drittschadensliquidation	434
I. Abgrenzungen.....	434
1. Abgrenzung von der Vorteilsanrechnung	435
2. Abgrenzung vom Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter.....	435
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen	436
III. Fallgruppen	438
1. Obligatorische Gefahrentlastung	438
2. Mittelbare Stellvertretung	439
3. Obhutspflichten.....	440
4. Störung der Rückabwicklung bei gesetzlichem Rücktrittsrecht	440
13. Kapitel – Mehrheit von Gläubigern und Schuldern	441
A. Einführung.....	441
B. Teilschuldverhältnis.....	441
I. Teilgläubigerschaft, § 420 BGB	441
II. Teilschuldnerschaft, § 420 BGB.....	442
C. Gesamtschuldverhältnis	443
I. Gesamtgläubigerschaft, §§ 428 ff. BGB.....	443
II. Gesamtschuldnerschaft, §§ 421-427 BGB.....	444
1. Voraussetzungen.....	444
2. Wirkungen der Gesamtschuld	450
a. Verhältnis der Gesamtschuldner zum Gläubiger, §§ 421-425 BGB.....	450
b. Verhältnis der Gesamtschuldner zueinander, § 426 BGB.....	451
aa. Ausgleichsanspruch gem. § 426 I BGB	451
bb. Gesetzlicher Forderungsübergang gem. § 426 II BGB.....	452
3. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis	453
D. Gemeinschaftsverhältnis	457
I. Gläubigergemeinschaft (Mitgläubiger).....	457
1. Unteilbare Leistungen aus tatsächlichen Gründen	457
2. Bruchteilsgemeinschaften.....	458
3. Gesamthandsgläubiger.....	458
II. Schuldnergemeinschaft	459